

Kreuzworträtsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **35 (1962)**

Heft 12: **Brieftaubendienst**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

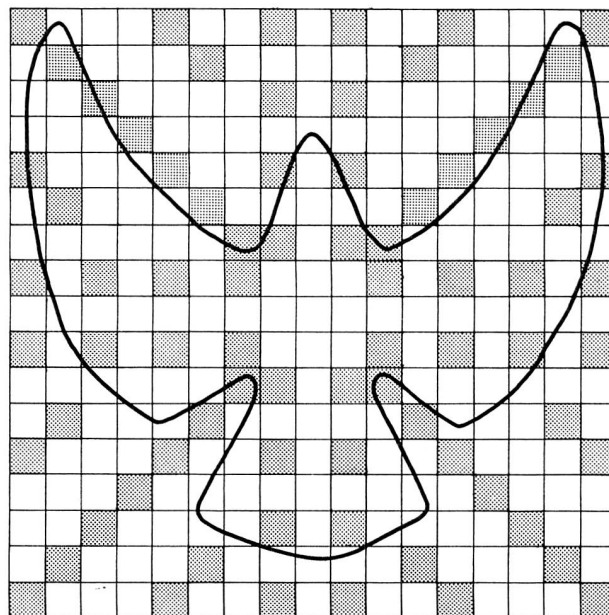
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kreuzworträtsel

Wer unsere Sondernummer über den Brieftaubendienst aufmerksam gelesen hat, dürfte keine Schwierigkeiten haben, unser Kreuzworträtsel zu lösen. Wer der Redaktion des «Pionier» bis 15. Dezember 1962 auf einer Postkarte den in der Anmerkung verlangten Satz mitteilt, nimmt an einer Verlosung von fünf Büchern teil.

Anmerkung: Die Buchstaben der Felder, die von der ausgezogenen Linie geschnitten werden, ergeben, der Figur nach gelesen, eine Aussage über Mensch und Taube. Die beiden Wörter in der Mitte des Kreuzes, waagrecht und senkrecht, sind gleich und bezeichnen die wichtigste Eigenschaft der Brieftaube.

1	5	8	12	15	19	22	24	25	26	27	29	32	36	39	43	46
2	6	9	13	16	20	23				28	30	33	37	40	44	47
3	7	10	14	17	21					31	34	38	41	45	48	
4	11	18								35	42	49				



1	2	3	4													
	5	6	7													
		8	9	10	11											
			12	13	14											
			15	16	17	18										
			19	20	21											
			22	23												
			24													
			25													
			26													
			27	28												
			29	30	31											
			32	33	34	35										
			36	37	38											
			39	40	41	42										
			43	44	45											
			46	47	48	49										

H. B.

Waagrecht: 1 physikalische Arbeitseinheit; 2 Autozeichen eines westschweizerischen Kantons; 3 chemisches Zeichen für Radon; 4 Hausflur; 5 United Nations Organization; 6 Gegenteil von Zwerg; 7 Mutter von Kriemhild; 8 Fürstentum Liechtenstein; 9 Harnstoff (lat.); 10 Geruchsorgan; 11 französischer Artikel; 12 französische Verneinung; 13 Bewaffnung (ital.); 14 hin und . . .; 15 Sozialistische Einheitspartei Deutschlands; 16 2 aufeinanderfolgende Konsonanten; 17 zwei gleiche Vokale; 18 Kosinus; 19 Artikel (umgekehrt); 20 östlicher Erdteil; 21 englische Anrede; 22 herausziehen, Nummern ziehen (ital.); 23 nordische Walart; 24 feierliches Gedicht; 25 siehe Anmerkung; 26 bot Adam den Apfel; 27 Dunant-Stadt (engl.); 28 Stadt am Firth of Forth; 29 Langohr (berndeutsch); 30 dritte (ital.); 31 Kurzform für Eduard; 32 Farbe; 33 Abkürzung für Herr; 34 chemisches Zeichen für Tellur; 35 Mündungsarm des Rheins; 36 Empfindung, welche durch eine Sinuswelle erzeugt wird; 37 9/11 der Erdneuzeit (ö = o); 38 alkoholisches Getränk; 39 das . . des Kolumbus; 40 Milch (franz., j = i); 41 Zar (franz.); 42 chemisches Zeichen für Radium; 43 germanischer Wurfspiess; 44 Form von lassen; 45 Monat; 46 Gewässer; 47 chemisches Zeichen für Barium; 48 griechischer Buchstabe (ch = 1 Buchstabe); 49 Papageienart.

Senkrecht: 1 Rundfunk-Nachrichten; 2 id est (abgekürzt); 3 chemisches Zeichen für Gadolinium; 4 Tee (engl.); 5 Geschick, Schicksal; 6 Schnitte (niederdeutsch); 7 König (franz.); 8 chemisches Zeichen für Ruthenium; 9 Brutstätte der Vögel; 10 Edelgas; 11 Autozeichen des westlichsten Kantons; 12 Steppenhuftier; 13 weil nicht Ost . . . (zwei Wörter); 14 dem Wind abgewandte Schiffseite; 15 Stunde (ital.); 16 hier; 17 gesehen (franz.); 18 durch Gletscherwirkung entstandene Nische oder Mulde; 19 Passionspielort im Tirol; 20 Heidekraut; 21 Raubfisch (j = i); 22 Drama (ital.); 23 Form von altern (rückwärts gelesen); 24, 25, 26 siehe Waagrecht; 27 schnell laufen; 28 Stadt im Karstgebirge; 29 griechische Unheilsgöttin; 30 Anrede für Freiherr (rückwärts gelesen); 31 Aggregatzustand des Wassers; 32 Gebrauch (ital.); 33 Société anonyme; 34 Schreibweise für ö; 35 Form von kommen; 36 Sommer (franz.); 37 Gegenteil von südliche (geschüttelt); 38 quer an den Masten angebrachte Rundhölzer; 39 König (ital.); 40 Ortschaft im Kanton Luzern; 41 die Täubin legt deren zwei; 42 chemisches Zeichen für Iridium; 43 französischer Artikel (Mehrzahl); 44 Schild des Zeus (die mittleren drei Buchstaben vertauscht); 45 Heilaufenthalt; 46 Artikel; 47 Abkürzung für Florin, Gulden; 48 Autozeichen des nördlichsten Kantons; 49 Vorname des Filmstars West.

unfallten durch den Rest der Wand liess sich wegen Nebels nur zeitweise beobachten. Um 11 Uhr war diese Aktion beendet und von der Drusenalp aus erfolgte der Weitertransport des verunglückten Bergsteigers per Auto ins Kantonsspital Chur.
Rud. Schmid

Funkhilfegruppe Disentis: Einsatz vom 20. August 1962

Einige Mädchen einer Ferienkolonie stürzten am Oberalpstock in eine Gletscherspalte des Brunigletschers. Vorerst wurde auf den Einsatz von Funkgeräten verzichtet. Nachdem ein Helikopter den genauen Umfang des Unfalles festgestellt hatte, verlangte der Rettungsobmann P. Condrau um 00.30 Uhr bei der Funkhilfegruppe Disentis die Erstellung der Funkverbindung Unfallstelle — Disentis. Beim Eidg. Zeughaus Chur wurden 4 Geräte angefordert und mit einem Jeep einer in Chur stationierten RS Richtung Disentis transportiert. Ein Verkehrsunfall — der Jeep fuhr über eine Böschung hinaus — hätte leicht schwere Folgen nach sich ziehen können. Es verblieb aber bei einigen leichteren Verletzungen. Die erste Funkverbindung wurde von Disentis nach der Alp Tgom erstellt. Um 5.30 Uhr begab sich eine Funker-Equipe zur Unfallstelle. Im Laufe des Vormittages konnten dann zwei Mädchen tot geborgen werden, während die Rettungsaktion für das dritte Opfer der schlechten Witterung wegen abgebrochen werden musste. Die Rettungsmannschaft zog sich in die Cavardirashütte zurück. Am kommenden Morgen wurde die Relaisstation von der Alp Tgom in die Gegend oberhalb Mompe Medel verlegt, was sofort eine sichere Verbindung ergab. Im Laufe des Nachmittags konnte das dritte Opfer geborgen und die Aktion abgebrochen werden. Wiederum wurde zu Beginn der Rettungsaktion wertvolle Zeit dadurch verloren, dass die Geräte durch den zu langen Anmarschweg nicht sofort eingesetzt werden konnten. Wir müssen erneut darauf hinweisen, dass ein ordnungsgemässer Einsatz der Funkhilfegruppe Disentis in Frage gestellt wird. Die Nützlichkeit gut funktionierender Verbindungen wurde auch bei dieser Aktion wieder unter Beweis gestellt.
A. Ochsner

Funkhilfegruppe Unterengadin: Einsatz vom 25./26. August 1962

Am 25. August wurde die Funkhilfegruppe für eine Suchaktion für den vermissten Kurgast Hans Hirzel durch die SAC-Sektion Unterengadin aufgeboden. Es kamen von 13 bis 18 Uhr 6 SE-101 und 7 Mitglieder der Funkhilfegruppe zum Einsatz. Die Suchaktion im Gebiet Schlivera — Jonvrai — Motta Naluns — Flona — Laret — Ftan — Suol musste erfolglos abgebrochen werden. Am folgenden Morgen starteten nochmals 7 Mitglieder mit 6 SE-101, denen 6 Suchgruppen zugeteilt wurden. Gegen 17 Uhr entschloss man sich, die erfolglos gebliebene Aktion abzubrechen. Die Verbindung als auch die Fassung der Geräte bei den beiden Zeughäusern funktionierten einwandfrei.
Parolini

Bergrettungsübung vom 6. und 7. Oktober bei Klosters

Die Übungsannahme: Am Fergenkopf bei Klosters befindet sich ein Schwerverletzter in der Südwand. Die Rettungskolonne Klosters erhält den Auftrag, die Bergung des Verunfall-